

Kesselsteinansätze in den spitz zulaufenden und schwer zugänglichen Ecken; daher schlechte Haltbarkeit der Nietnaht (Waschluken anordnen).

Die Türen werden als Dreh- oder Klapp- (Abb. 48) und als Schiebetüren (Abb. 49) gebaut. Erstere sind entweder um eine senkrechte Achse nach außen oder um eine wagerechte Achse nach außen bzw. innen drehbar. Die Schiebetüren sind meist zweiteilig; ihr Vorteil gegenüber den Klapptüren ist, daß sie weniger Raum einnehmen, daß

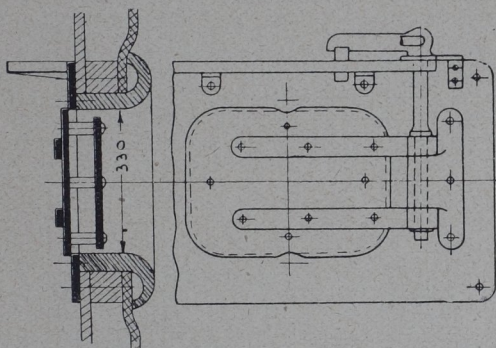


Abb. 48. Drehtür.

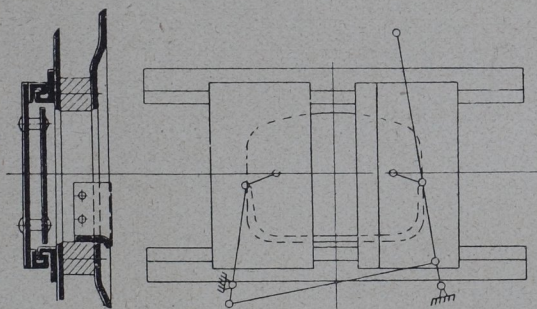


Abb. 49. Schiebetür.

sie ein schnelleres Bedienen gestatten und daß man mit ihnen leicht verschiedene Öffnungen geben kann. Ein Nachteil der Schiebetüren ist, daß sie nicht recht dicht halten. Englische Bahnen haben nur Klapptüren, die drehbar nach außen oder innen um eine obere oder untere wagerechte Achse sind. Bei einem Aufschlagen der Tür nach innen kann die kalte Luft nicht unmittelbar an die Rohre kommen. Die zweiteilige Schiebetür in Abb. 50<sup>1)</sup> wird mittels zweier Hebel betätigt. Bei Betätigung des rechten Hebels öffnet sie das Schürloch auf 350 mm

<sup>1)</sup> Hanomag-Nachrichten, 1917, S. 35.